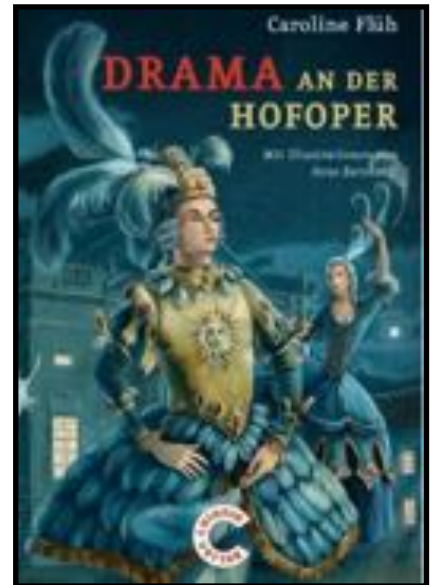


Klangräume und Klangwelten

In der **8WÄH** wird es dieses Jahr vor allem **MUSIKALISCH**, denn wir begeben uns mit dem historischen Roman **„Drama an der Hofoper“** von **Caroline Flüh (2018)** auf eine Reise an die Königliche Hofoper des Jahres 1755. Unsere Schülerinnen und Schüler werden von einem umfangreichen Team aus Experten*innen der Bereiche Musik, Kunst und Theater (u.a. Frieda Jolande Barck, Helgrid Pippig), der Autorin Caroline Flüh sowie uns Lehrkräften, Claudia Herr und Nadine Schiffbauer, vom Roman über die szenische Darstellung zur Erstellung eines Hörspiels/Podcasts geführt, welches im Juni 2021 präsentiert werden soll. Von August 2020 bis ins Frühjahr 2021 findet unsere interdisziplinäre Vorarbeit statt, die einen **Musik-Workshop** über die Barockmusik, einen **Theater-Workshop**, um das 18. Jh. the-



aterpä-
dago-

gisch erlebbar zu machen, eine kreative **Schreibwerkstatt** zur Entwicklung dramatischer Szenen und die **Gestaltung von Bühnenräumen und Kostümen** umfasst. Unser erstes großes Ziel ist die **szenische Veranstaltung zu Caroline Flühs Werk für Schulklassen im Palais Lichtenau** im Frühjahr **2021**.

Ein großer Dank geht an Caroline Flüh, die mit großem Engagement und tollen Ideen dieses Projekt begleitet!

(Beitrag von NSi)

Klangräume und Klangwelten – Teil 1

Am 05.10.2020 war es soweit. Wir sind in unser **interdisziplinäres Projekt** rund um **Caroline Flüh** Werk „**Drama an der Hofoper**“ (2018) **MUSIKALISCH** gestartet. **Frieda Jolande Barck** und **Helgrid Pippig** entführten unsere Schülerinnen und Schüler, beginnend mit einer Klangmassage, in die Welt des Barocks. Dabei lernten sie das Orffsche Instrumentarium kennen, wurden in die geschichtlichen Hintergründe eingeführt sowie durch Hörbeispiele und den **Gesang Frieda Jolande Barcks** in das barocke Zeitalter versetzt. Ein ganz besonderes Highlight waren zudem die **Klänge des Spinetts**, welches von **Helgrid Pippig** gespielt wurde. Erfinderisch war die Klasse bei der **Erstellung eines Rondos**, zu dem sie Strophen erfanden und diese instrumental sowie gesanglich begleiteten. Der krönende Abschluss unseres Workshops bildete eine kleine tänzerische **Chore-**



ografie
der Schüler*innen

zu barocken Klängen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei **Helgrid Pippig**, **Frieda Jolande Barck** sowie **Caroline Flüh**, die dieses tolle Erlebnis möglich gemacht haben!



(Beitrag von NSi)